



# SCANDIPLAST

## GEBRAUCHSINFORMATIONEN

## VERWENDUNGSZWECK

Materialographische Schliffeinbettungen.

Die hier gemachten Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf seine Eigenschaften und seine Handhabung.

## SICHERHEITSHINWEISE

Den Sicherheitshinweisen des Sicherheitsdatenblattes ist Folge zu leisten.

## MATERIAL

Kalthärtendes universelles Einbettmittel auf Polyesterbasis, bestehend aus zwei flüssigen Komponenten:

- SCANDIPLAST - Gießharz
- HARDENER - Härter

Nach dem Aushärten ist SCANDIPLAST grün und transparent.

## EIGENSCHAFTEN

Das angerührte SCANDIPLAST ist 6 Minuten gießbar. SCANDIPLAST ist gut geeignet für Vakuum-Einbettungen. Verwenden Sie für Vakuum-Einbettungen das SCAN-DIA VACUUMSET-UNIVERSAL. Die Aushärtezeit beträgt bei Raumtemperatur (21 °C) 30 – 60 Minuten.

Die Handhabung beim Anrühren von SCANDIPLAST ist schnell und einfach. Die Aushärtung erfolgt ohne Druck und Wärmezufuhr. Das ausgehärtete SCANDIPLAST verfügt über eine gute Härte und eine gute Abriebfestigkeit. SCANDIPLAST lässt sich sehr gut mechanisch bearbeiten, z. B. durch Schleifen und Polieren. Bei materialgerechter Verarbeitung bietet SCANDIPLAST den bestmöglichen Anschluss an die Probe.

SCANDIPLAST ist beständig gegen Säuren und Lösungsmittel. SCANDIPLAST gehört zu der Familie der Duroplaste und ist chemisch nicht lösbar. Besonders harte Oberflächen sowie Optimierung der Randschärfe zwischen Einbettmaterial und Probe werden mit zusätzlichem Härteangleicher AEQUIDUR erreicht. AEQUIDUR ist in drei Härtegraden, S – weich, M – mittel, H – hart erhältlich. Mit AEQUIDUR lassen sich Härten erreichen von Aluminium bis zu Hartmetall.

## VERARBEITUNG

Um einen optimalen Anschluss zwischen SCANDIPLAST und der Probe zu erreichen, ist unbedingt eine gründliche Reinigung der Probe erforderlich. Des Weiteren ist eine Entfettung der Probe, vorzugsweise mit Aceton, notwendig. Zum perfekten Einbetten der Proben sind Silikonkautschuk-Einbettformen optimal.

Im SCAN-DIA Programm finden Sie ein umfangreiches Angebot an SCANDIFORMEN. Dort finden Sie die für Ihre Probe geeignete Einbettform. Beachten Sie bei der Auswahl der Einbettform, dass zwischen Probe und Innenwand mindestens ein Abstand von 2 mm gegeben sein muss.

## ANMISCHEN

### MISCHUNGSVERHÄLTNIS

1 Gramm SCANDIPLAST (Gießharz) mit 1 Tropfen HARDENER (Härter).

Für das Dosieren und Anrühren der Komponenten verwenden Sie den Mischbecher (Best.-Nr. 91192) aus dem SCAN-DIA Programm.

### VORGEHENSWEISE

Geben Sie zuerst das Gießharz und dann den Härter in den Mischbecher.

Vermischen Sie beide Komponenten mit einem Glasrührstab, bis beide Komponenten vollständig mit einander vermischt sind (ca. 30 – 60 Sekunden rühren). Wichtig ist, dass die Einbettmasse klar ist und keine Schlieren des Härters aufweist.

Lassen Sie die Einbettmasse ca. 1 Minute im Becher ruhen. Dadurch steigen die eingerührten Luftblasen an die Oberfläche.

Gießen Sie eine 2 – 3 mm hohe Schicht des SCANDIPLAST in die Einbettform. Legen Sie die Probe mit einer Pinzette in die Einbettform und drücken Sie die Probe an. Dabei steigen mögliche Luftblasen von unterhalb der Probe an die Oberfläche, und die Probe saugt sich am Boden der Einbettform leicht fest.

Füllen Sie anschließend die Einbettform bis ca. 1 mm unter Rand mit SCANDIPLAST. Durch die chemische Reaktion beim Aushärten erwärmt sich die Probe, je nach Probengröße, auf 120 – 150 °C.

## HINWEIS

Bei Verwendung von SCANDIPLAST und sachgerechter Handhabung unterliegen Silikonkautschuk-Einbettformen keinem Verschleiß.

Um das Maximum an Haltbarkeit der Einbettformen zu erreichen, verwenden Sie für ein Einbettmittel immer die gleichen Einbettformen! Das Verwenden von Einbettformen, die mit anderen Einbettmitteln befüllt wurden, sollte unbedingt vermieden werden!

## ALLGEMEINE HINWEISE

SCANDIPLAST und den Härter kühl und trocken aufbewahren. Die Haltbarkeit der beiden Komponenten beträgt bei einer ordnungsgemäßen Lagerung (20° C und gut verschlossenen Gefäßen) mindestens 6 Monate. Achten Sie auf das Verfallsdatum – rückseitig auf der Dose angegeben!

## HINWEIS ZUR REINIGUNG DES WERKZEUGES (BECHER, RÜHRSTÄBE, ETC.)

Wischen Sie Ihr Werkzeug unmittelbar nach Gebrauch mit Küchenpapier ab. Getrocknetes Einbettmittel kann nicht mehr gelöst werden.

Die hier gemachten Angaben basieren auf dem heutigen Stand unserer Erkenntnisse.

Falls die Ergebnisse nicht zu Ihrer Zufriedenheit ausgefallen sind, obwohl Sie dieser Gebrauchsanweisung gefolgt sind, zögern Sie nicht, SCAN-DIA anzusprechen. SCAN-DIA steht Ihnen gerne für Beratung und Problemlösung zur Verfügung.

DIESE PRODUKTE KÖNNTEN SIE AUCH INTERESSIEREN

## EINBETTSET

Das praktische Hilfsmittel zur Kalteinbettung



## VACUUMSET-UNIVERSAL

Vakuumeinbettungs- und Imprägniergerät



## SCANDIFORM ECKIG

Die flexible Einbettungsform



## SCANDIFORM RUND

Die flexible Einbettungsform



## AEQUIDUR

Der Härteangleicher



## SCANDICLIP

Kunststoffklemme zur Fixierung



Unsere gesamte Produktpalette finden Sie unter  
[www.scan-dia.com](http://www.scan-dia.com)

